

Stadtgemeinde 3350 Haag

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
Sitzung
des
GEMEINDERATES

**am Donnerstag, 11. Dezember 2025,**

im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag.

Beginn 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 04.12.2025

Ende 20:47 Uhr

per E-Mail.

	anwesend	entschuldigt	nicht entschuldigt	später erschieden Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
1. Bgm. Lukas Michlmayr	x				
2. Vizebgm. Reinhard Prock	x				
3. StR Ing. Anton Pfaffeneder	x				
4. StR Johann Kogler	x				
5. StR Ing. Martin Tojner	x				
6. StR Gerold Strigl	x				
7. StR Mag. Martin Stöckler	x				
8. StR Josef Staudinger	x				
9. StR Thomas Stockinger	x				
10. GR Silvia Schaumberger	x				
11. GR Dominik Gugler		x			
12. GR Peter Schweinschwaller	x				
13. GR Raimund Metz	x				
14. GR Julian Hausberger	x				
15. GR Martin Danner		x			
16. GR Ewald Huber		x			
17. GR Konrad Mylius	x				
18. GR Georg Buchner	x				
19. GR Bianca Mayrhofer	x				
20. GR Ing. Martin Huber	x				
21. GR Norbert Aichberger		x			
22. GR Ramona Huber	x				
23. GR Florian Preuner	x				
24. GR Stefan Stallinger	x			TO 4 um 19:07	
25. GR Melanie Staudinger	x				
26. GR Marcel Steinkellner	x				
27. GR Ralph Hametner	x				
28. GR Matthias Kranl	x				
29. GR Rene Ott	x				

Anwesend waren außerdem:

StADir. Katrin Giritzhofer
KV-Stellv. Heidi Schratlbauer

Vorsitzender:

Bürgermeister Lukas Michlmayr
Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 02.10.2025.
3. Protokoll Prüfungsausschuss vom 10.11.2025 und 04.12.2025
4. Voranschlag 2026
5. Aussetzung Rücklagenbildung 2025 und 2026
6. Kündigung Vertrag Zukunft Jugend
7. Beauftragung Team Kernstock „Ziviltechnikerleistungen für WVA BA11“
8. 32. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan)
9. Vermessung Brücke Lembacher Bach, Teilungsplan GZ 81487E, Vermessung Lubowski ZT GmbH
10. Fertiggestellte Verkehrsanlagen in der KG Haag Stadt, Herstellung Grundbuchsordnung, Vermessungs-urkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 53499.
11. Vermessung Teilauflassung Güterweg Radhof, Teilungsplan GZ 81642, Vermessung Lubowski ZT GmbH
12. Vermessung Verlegung Gemeindeweg, Teilungsplan GZ 81655, Vermessung Lubowski ZT GmbH
13. Wirtschaftsförderung
14. Subventionen
15. Subvention FF Haindorf 2025
16. Patzelt – Vereinbarung – 4. Zusatz Birn-Erlebniswelt
17. Vereinbarung HLW – Lager im ehemaligen Mostviertelmuseum
18. Dienstbarkeitsvertrag aep – PV-Überdachung Park & Ride bei der ASFINAG
19. Kaufvertrag Expert Bau EZ 924, KG 03112 Haag
20. Hauptplatz 10 - Vermietung
21. Musikschule Grundsatzbeschluss – Standortfindung

Nicht öffentliche Sitzung:

22. Änderung Dienstverhältnis im Tierpark – Weiterverwendung
23. Änderung Stundenausmaß
24. Ehrungen
 - a) Mayer Elisabeth – Direktorin ASO
 - b) FF-Ehrungen
 - c) Ausgeschiedene GR und STR-Ehrungen

Tagesordnung

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit.**
Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.
2. **Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 02.10.2025.**
Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll genehmigen.

3. Protokoll Prüfungsausschuss vom 10.11.2025 und 04.12.2025

Sachverhalt:

GR Ralph Hametner verliest den nachstehenden Prüfungsbericht vom 10.11.2025 und vom 04.12.2025

Die Berichte des Prüfungsausschusses werden vom Bürgermeister zur Kenntnis genommen.

Protokoll des Prüfungsausschusses

An den Gemeinderat
z. Hdn. Herrn Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Stadtamt Haag
Datum: 10.11.2025
Beginn: 17:05 Uhr, Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:
Obmann GR Ralph Hametner
GR Raimund Metz
GR Julian Hausberger
GR Martin Danner

Heidelinde Schratlbauer (Kassenverwalterin)

Entschuldigt:
GR Konrad Mylius
Obmann-Stellvertreter GR Stefan Stallinger
GR Florian Preuner

Nicht entschuldigt: ---

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Unvermutete Gebarungsprüfung
3. Verpflichtende Kassenprüfung bei Wechsel des Kassenverwalters

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann begrüßt die Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Unvermutete Gebarungsprüfung

Der Buchungsabschluss der Finanzbuchhaltung ergab folgende Summen

	Wert	stimmt mit Buchungsabschluss überein
Hauptkassa:	€ 12200,74	ja
Kassa-STA:	€ 425,35	ja
Nebenkassa:	€ 188,20	ja
Nebenkassa Bürgerservice:	€ 737,32	ja
Kassa STA-Lainerberger:	€ 1472,85	ja
Kassa STA-Wieser:	€ 424,00	Differenz + € 6,30
Girokonto Sparkasse OÖ	€ 525089,09	ja
Rücklage SPK OÖ Kanal	€ 404349,62	ja

- Die Kassenverwalterin zählte den vorhandenen Bargeldbestand der Hauptkassa vor den Mitgliedern des Prüfungsausschusses. Der Kassenistbestand stimmt mit dem Buchungsschluss aus der Finanzbuchhaltung und dem digitalen Kassenbuch überein.
- Der Kontoauszug des Girokontos stimmt mit dem Buchungsschluss überein.
- Das Sparbuch für die Rücklagen (SPK OÖ Kanal) stimmt mit dem Buchungsschluss und dem letzten Rechnungsabschluss überein.
- Stand Wertpapiere € 3.598.170,75 per 30.06.2025 weicht aufgrund von Kursschwankungen vom letzten Rechnungsabschluss ab.
- Die Nebenkassen stimmten mit dem Buchungsschluss überein, bei Kassa STA-Wieser Differenz + € 6,30.

Protokollanhang

1. Kassaabstimmung
2. Buchungsschluss Finanzbuchhaltung
3. Kontoauszug Girokonto
4. Sparbuch Rücklage SPK OÖ Kanal
5. Aufstellung der Wertpapiere vom 30.06.2025

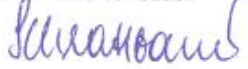
3. Verpflichtende Kassenprüfung bei Wechsel des Kassenverwalters

Gleichzeitig wurde auch die gemäß § 82 der NÖ. Gemeindeordnung verpflichtende Kassenprüfung bei Wechsel des Kassenverwalters durchgeführt.

Vorsitzender (Obmann)
GR. Ralph Hametner



Schriftführerin
Heidelinde Schrattbauer



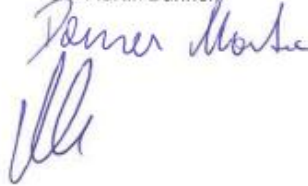
GR Raimund Metz



GR. Julian Hausberger



GR. Martin Danner



Protokoll des Prüfungsausschusses

An den Gemeinderat
z. Hdn. Herrn Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Stadtamt Haag
Datum: 04.12.2025
Beginn: 17:05 Uhr, Ende: 18:35 Uhr

Anwesend:
Obmann GR Ralph Hametner
Obmann-Stellvertreter GR Stefan Stallinger
GR Konrad Mylius – ab 17:20 Uhr
GR Julian Hausberger
GR Martin Danner
GR Florian Preuner – ab 17:25 Uhr

Heidelinde Schrattbauer (Kassenverwalterin und Schriftführerin)

Entschuldigt:
GR Raimund Metz

Nicht entschuldigt: ---

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Voranschlag der Stadtgemeinde Haag

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann begrüßt die Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Voranschlag 2026 der Stadtgemeinde Haag

Die Kassenverwalterin erläuterte ausführlich den Voranschlag 2026 und konnte alle Fragen des Prüfungsausschusses beantworten. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen.

Jährliches Haushaltspotential	€	69200,00
Nettoergebnis	€	195000,00
Ertragsanteile	€	6219000,00
Schuldenstand per 31.12.2026	€	17277700,00 (Zugang 2026 € 1320000,00)
Rücklagen	€	404300,00
Haftungen		keine

Vorsitzender (Obmann)
GR. Ralph Hametner



Obmann-Stellvertreter
GR. Stefan Stallinger



Seite 1 von 2

GR. Raimund Metz

GR. Konrad Mylius

GR. Julian Hausberger

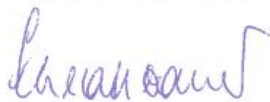
GR. Martin Danner



GR. Florian Preuner




Schriftführerin
Heidelinde Schratlbauer


4. Voranschlag 2026

Sachverhalt:

Der Voranschlag 2026 der Stadtgemeinde Haag liegt von 27.11. bis 11.12.2025 zur Einsicht am Stadttamt auf.

Diskussionsbeitrag: STR Anton Pfaffeneder, STR Martin Stöckler, STR Stockinger Thomas, Bgm.,

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorgelegten Voranschlag 2026 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

5. Aussetzung Rücklagebildung 2025 und 2026

Sachverhalt:

Die Rücklage für endfällige Darlehen von jährlich € 50.000,- soll aufgrund der wirtschaftlichen Situation und Liquidität für 2025 und 2026 ausgesetzt werden.

Diskussionsbeitrag: STR Staudinger Josef, GR Huber Martin, STR Stockinger Thomas, STR Pfaffeneder Anton, GR Preuner Florian, Bgm. Lukas Michlmayr, GR Schaumberger Silvia

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Aussetzung der Rücklagenbildung für 2025 und 2026 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
 Abstimmung: mehrstimmig
 Dagegen: Liste für Haag 9 Gegenstimmen: GR Bianca Mayrhofer, GR Ing. Martin Huber, GR Ramona Huber, GR Florian Preuner, GR Stefan Stallinger, GR Melanie Staudinger, STR Staudinger Josef, STR Stockinger Thomas, STR Stöckler Martin

6. Kündigung Vertrag Zukunft Jugend

Sachverhalt:

Das Projekt Zukunft Jugend wurde auf drei Jahre beschlossen und läuft noch bis 30. September 2026. Eine Verlängerung des Jahres-Vertrages und Weiterführung auf diese Art mit jährlichen Kosten von € 36.400, - ist künftig für die Stadtgemeinde Haag aus Kostengründen nicht mehr möglich und der Vertrag soll mit Ende des Quartals gekündigt werden. Auf Kleinregionsebene wird eine gemeinschaftliche Lösung gemeindeübergreifend diskutiert.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Beendigung des Vertrages mit Zukunft Jugend 2026 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung: einstimmig dagegen

7. Beauftragung Team Kernstock „Ziviltechnikerleistungen für WVA BA11“

Sachverhalt:

Für die Anpassung der „Wasserversorgungsanlage Weinberger-Zone“ und diverse Erweiterungen/ Adaptierungen (lt. Angebots-Leistungsbeschreibung) wurde bisher die Studie (hydraulische Nachrechnung/ Überprüfung), die Einreichplanung und Ausschreibung mit der Angebotsprüfung, beauftragt.

Das vorliegende Angebot von Team Kernstock beinhaltet die Ausführungsplanung und die begleitende Bauaufsicht.

Grundlage für die Kalkulation der Honorarermittlung (in der bereits 10% Nachlass berücksichtigt sind) ist das „Leistungs- und Vergütungsmodell LM-VM-2023/Wasserwirtschaft“, erstellt und herausgegeben vom Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft der TU Graz.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Ziviltechniker GmbH „Team Kernstock“ mit den Leistungen gemäß Angebot P-2025/091 in der Höhe von € 85.714,13 (exkl. USt.) beauftragen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

GR Buchner Georg verlässt vor TO 8 den Sitzungssaal aus Befangenheit.

STR Gerold Strigl und Bgm. verlassen den Sitzungssaal vor TO 8 um 19:49, retour um 19:52 zur Verlesung des 1. Gutachtens.

8. 32. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan)

Sachverhalt:

Der Entwurf zur 32. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes stammt ursprünglich aus der 31. Änderung (ÄP17) und wurde mit einer adaptierten Abgrenzung neu aufgelegt und umfasst einen Änderungspunkt:

Änderungspunkt 1

KG. Edelhof Planblatt 3

Grst. 73/5, 727/1

Umwidmung

von Grünland-Land- und Forstwirtschaft

auf private Verkehrsfläche – Abstellfläche im Freien

auf Grünland-Grüngürtel-Uferbegleitgrün

Am 30.10.2023 hat die Gemeinde der Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, als Umweltbehörde gemäß NÖ ROG 2014, nach Abwägung der als relevant erkannten Kriterien mitgeteilt, dass sie entschieden hat, dass eine strategische Umweltprüfung bei der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes durchgeführt wird. Ein Umweltbericht wurde erstellt.

Die Unterlagen zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Haag lagen in der Zeit vom 26.04.2024 bis 07.06.2024 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. In dieser Zeit wurden fünf Stellungnahmen abgegeben, welche verlesen und teilweise berücksichtigt wurden.

Das durch die NÖ ABB geforderte naturschutzfachliches Gutachten wurde erstellt und am 09.07.2024 übermittelt.

Ein raumordnungsfachliches Gutachten RU7-O-217/106-2023 vom 29.10.2024 liegt vor. Gemäß diesem Gutachten liegen Versagungsgründe vor, raumordnungsfachliche Nachführungen sind erforderlich.

Das Büro Raumplanung Schedlmayer ZT GmbH konnte in einem Ergänzungsbericht vom 28.10.2025 neue Grundlagen erarbeiten, fragliche Punkte erläutern und Widersprüche ausräumen, so dass nun eine Widmungsänderung empfohlen werden kann.

Weiters wurde ein positives verkehrstechnisches Gutachten vom 14.11.2025 erstellt.

Der Änderungspunkt 1 und die eingegangenen Stellungnahmen wurden am 24.11.2025 im Ausschuss für Infrastruktur und Raumordnung erörtert.

Der Ausschuss empfiehlt die Änderung Nr. 32 zum Flächenwidmungsplan zu beschließen.

Aufgrund der erläuternden Ergänzungen des Raumplaners, der positiven naturschutzfachlichen sowie verkehrstechnischen Gutachten und der Empfehlung des Ausschusses für Infrastruktur und Raumordnung, soll der Änderungspunkt beschlossen werden.

GR Martin Huber hat die Dokumente mit folgenden Aktenzeichen vorgelesen und dem GR zur Kenntnis gebracht:

- RU1-R-217/066-2023
- RU7 -O- 2 1 7 / 1 0 6 - 2 0 2 3
- GBA P-D-74/044-2025
- 790/2025
15.10.2025, überarbeitet am 28.10.2025 ergänzungen_2654

Antrag:

Der Gemeinderat möge sich aufgrund der ergänzenden Unterlagen sowie der Empfehlung des Ausschusses für Infrastruktur und Raumordnung anschließen und die 32. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes entsprechend dem Entwurf der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, Loosdorf mit der folgenden Verordnung beschließen:

V E R O R D N U N G

§ 1 Gemäß § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) in der Katastralgemeinde Edelhof abgeändert.

§ 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt gem. § 59 Abs. 1 der NÖ-Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

GR Buchner kommt zu TO 9 wieder in den Sitzungssaal zurück.

9. Vermessung Brücke Lembacher Bach, Teilungsplan GZ 81487E, Vermessung Lubowski ZT GmbH

Sachverhalt:

Nach Sanierung und Vermessung der fertiggestellten Brücke über den Lembacher Bach, soll die Grundbuchsordnung hergestellt werden.

Aufgrund der massiveren Ausführung im Gegensatz zur alten Brücke, ergab sich eine leichte Verbreiterung des Weges im Brückenbereich und ein Zuwachs von 29m² zum öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Haag. Die Übergabe bzw. Übernahme der Teilflächen soll kostenlos und lastenfrei erfolgen.

Grundlage dafür bildet die Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81487E.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Übertragung der Teilflächen entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81487E, sowie die Beantragung der grundbücherlichen Durchführung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

10. Fertiggestellte Verkehrsanlagen in der KG Haag Stadt, Herstellung Grundbuchsordnung, Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 53499.

Sachverhalt:

Nach Fertigstellung und Vermessung des Geh- und Radweges entlang der Weistracher Straße, soll die Anlage laut Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung GZ 53499 vom 20.10.2025 in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag übernommen werden.

Zusätzlich sollen die Parkflächen vor dem ehemaligen Roten Kreuz und die Busaufstandsfläche im Bereich des Grundstück 246/1 (GWSG Amstetten) an das Öff. Gut im Eigentum der Stadtgemeinde Haag übertragen werden.

Der Geh- und Radweg wurde so abgegrenzt, dass sich zukünftig die Kanaldeckel/Entwässerungsschächte in der Grünfläche im Eigentum der Stadtgemeinde Haag und die Leitpflocke weiterhin beim Grundstück der Landesstraße befinden.

Die Übernahme der Teilflächen 1 bis 4 soll lastenfrei und kostenlos erfolgen. Die grundbücherliche Durchführung nach §15 Liegenschaftsteilungsgesetz wird vom Amt der NÖ Landesregierung veranlasst.

Diskussionsbeitrag STR Gerold Strigl, Bgm.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Verkehrsanlagen entsprechend der Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung GZ 53499 in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

11. Vermessung Teilauflassung Güterweg Radhof, Teilungsplan GZ 81642, Vermessung Lubowski ZT GmbH

Sachverhalt:

Zur Vergrößerung einer Maschinenhalle, welche dann einen Teil des Güterweg Radhof einnehmen würde, beantragt Herr Pfeiffer die Auflassung des letzten Teilstückes des Güterweg Radhof hinter seinem Haus. Der Weg endete bisher hinter Pfeiffers Haus und diente zur Erschließung des Hofes. Ein Anrainer, der einen Teil des Weges benutzt, kann dies aufgrund eines grundbücherlich eingetragenen Geh- und Fahrrechtes über Pfeiffers Grund auch weiterhin.

Da die Gemeinde mit der Auflassung des 394m² großen Teilstückes aus der Erhaltungspflicht fällt und dem Hintergrund, dass Familie Pfeiffer für die Güterwegerrichtung vor über 20 Jahren ca. 600m² abgetreten hat, soll die Teilfläche nun kostenlos und lastenfrei aus dem öffentlichen Gut entlassen werden.

Grundlage dafür bildet die Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81642.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auflassung der Teilfläche entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81642 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

12. Vermessung Verlegung Gemeindeweg, Teilungsplan GZ 81655, Vermessung Lubowski ZT GmbH

Sachverhalt:

Auf Antrag von Herrn Aichberger soll der Gemeindeweg Grundstück Nr. 816/1, KG Radhof, teilweise um ca. 2,5m nach Osten verschoben werden, um ein geplantes Bauvorhaben ausführen zu können.

Nach Vermessung und Erstellung einer Vermessungsurkunde, ergibt sich ein Zuwachs von 8m² vom öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Haag an Aichberger. Diese Fläche möchte Fam. Aichberger zu einem ortsüblichen Preis von € 8,03/m² erwerben, ebenfalls werden sämtliche auflaufenden Kosten durch Fam. Aichberger getragen und es wird die grundbücherliche Durchführung veranlasst.

Grundlage dafür bildet die Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81655.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Übertragung der Teilflächen entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81655 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

13. Wirtschaftsförderung

Sachverhalt:

Die Stadtgemeinde Haag will mit diesen Förderrichtlinien ein umfassendes, nachhaltiges und arbeitsplatzbezogenes System fördern. Sinn des Förderprogrammes ist es, bestehende Betriebe sowie Neugründer und Kleinbetriebe in Haag zu unterstützen, um das Entstehen von Arbeitsplätzen und die Kaufkraft zu steigern.

Diskussionsbeitrag: GR Buchner Georg, STR Stockinger Thomas, Bgm., GR Stefan Stallinger, GR Peter Schweinschwaller, GR Huber Martin

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Änderungen der Wirtschaftsförderung beschließen und mit 01.01.2026 für gültig erklären.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrstimmig

Dagegen: STR Stockinger Thomas, STR Staudinger Josef, STR Stöckler Martin, GR Bianca Mayrhofer, GR Ramona Huber, GR Martin Huber, GR Florian Preuner

14. Subventionen

Sachverhalt:

Für das Jahr 2026 vergibt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Haag Subventionen, welche im Juni 2026 zur Auszahlung gelangen um weiterhin ein reges Vereinsleben in Stadt Haag zu fördern. Künftig werden die jährlichen Ansuchen von den Vereinen bis Ende Oktober per Formular abgewickelt.

Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen 2026

Gemeinderatssitzung vom 11.12.2025

<u>Name</u>	<u>Betrag</u>	<u>VA-Stelle</u>
<u>Seniorenbetreuung</u>		
ÖVP Seniorenbund	€ 910,--	1/4290-7570
SPÖ-Pensionistenverband	€ 360,--	
Summe	€ 1.270,--	
<u>Feuerwehrwesen pauschal</u>		
FF Haag	€ 77.000,--	1/1630-7540
FF Haindorf		
FF Pinnersdorf		
<u>Sport</u>		
Turn- und Sportunion Haag (ohne Stockschützen)	€ 2.540,--	1/2690-7570
(Union) Stockschützenverein	€ 360,--	
ASKÖ-Stockschießverein	€ 360,--	
Naturfreunde Haag	€ 145,--	
Radclub Haag	€ 220,--	
Bogensport	€ 145,--	
Schiclub	€ 220,--	
Karateclub Yamato	€ 145,--	
Tennisclub	€ 1.000,--	
MR Bike Training	€ 50,-	
Summe	€ 5.185,--	
<u>Kultur</u>		
Stadtkapelle Haag	€ 2.900,--	1/3210-7570
Chor Haag	€ 580,--	
Kirchenchor Haag	€ 145,--	

KIM - Kulturverein Haag	€	8.000,--
Philharmonie Oberes Mostviertel	€	150,--
Ent-	€	500,--
Summe	€	<u>12.275,--</u>

Sonstige

Imkerverein Haag	€	145,--	1/0610-7680
Siedlerverein Haag	€	220,--	
Oldtimerclub Haag	€	220,--	
Puchclub	€	145,--	
Kriegsopfer-u. Behindertenverband	€	145,--	
Haager Schlossteufeln	€	145,--	
Eltern-Kind Familienzentrum	€	500,--	
Fachschule f. Soziale Berufe	€	2.000,--	
Initiative Bio Baby Box	€	145,--	
Verein Inklusives Lernen u. Leben in Haag	€	200,--	
Verein Callis – bewegtes Lernen	€	200,--	
Betriebsausflug	€	3.000,--	
Summe	€	<u>7.065,--</u>	

Sonderbeschlüsse:

Haager Stadtmarketingverein	€	24.600,--	1/771-4570 GR 500, 10.04.2025
Haag Kultur Theatersommer 2024-2026	€	40.000,--	1/321-7570 GR 494, 14.12.2023
Subvention Haager Karneval	50% der Lustbarkeitsabgabe		1/061-7680 GR 502, 02.10.2025
<u>GESAMTSUMME</u>	€	<u>167.395,-- (ohne Karneval)</u>	

Diskussionsbeitrag: STR Martin Stöckler

Antrag:

Der Gemeinderat möge vorliegende Subventionen lt. Liste und zusätzlich den Antrag vom MR Biketraining mit € 50,- vom Februar 2025 für das Jahr 2026 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrstimmig

Dagegen: STR Stöckler Martin

Enthaltung: GR Preuner Florian

STR Tojner Martin verlässt aufgrund Befangenheit den Saal vor TO 15.

15. Subvention FF Haindorf 2025

Sachverhalt:

Antrag:

Die FF Haindorf beabsichtigt die Sanitär- und Heizkörperanlagen zu sanieren. Gesamtkosten von €16.223,77,- netto sollen seitens der Gemeinde mit einem Betrag von € 10.000,- subventioniert werden.

Angebot Nr. 250121

01.12.2025 Seite 6

ENDZUSAMMENSTELLUNG

1. Einrichtung		5 456,42
2. Heizkörper samt Installationsmaterial		5 623,35
3. Montage		5 144,00
		<hr/>
	EUR	16 223,77
20 % MWST.	EUR	3 244,75
		<hr/>
Angebotssumme	EUR	<u>19 468,52</u>

Diskussionsbeitrag: GR Martin Huber, Bgm.

Antrag:

Der Gemeinderat möge vorliegende Subventionen im Ausmaß von € 10.000,- zur Sanierung der FF Haindorf beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrstimmig

Dagegen: GR Martin Huber

STR Tojner kommt noch vor TO 16 in den Saal zurück.

16. Patzalt – Vereinbarung – 4. Zusatz Birn-Erlebniswelt Sachverhalt:

Aufgrund der Errichtung der Birn-Erlebniswelt im Tierpark, welche einen Gastronomiebereich enthält, soll ein Nachtrag zum bestehenden Pachtvertrag beschlossen werden:

Vereinbarung 4. Nachtrag

Abänderung zur bestehenden Pachtvereinbarung laut Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2025.

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 11.12.2025, TOP nachstehende Änderungen des bestehenden Pachtvertrags zu folgenden Punkten:

Präambel

Zu den bereits 5 bestehenden Outlets kommt noch das **Outlet 6: Birn-Erlebniswelt** dazu, welches 2025/26 neu errichtet wurde.

I.

Die Verpächterin überlässt das oben genannte Gastronomie-Outlet 6 unter folgenden Bedingungen dem Pächter:

1. Alle Gastronomie-Outlets sind nach den jeweils geltenden Bestimmungen der Gewerbebehörde bzw. nach deren Auflagen zu betreiben. Die entsprechende Gewerbeberechtigung liegt vor. Alle weiteren Bestimmungen des bestehenden Vertrages im Punkt I. bleiben unverändert.
2. Die Verpächterin stellt die für den Küchenbetrieb erforderlichen fix eingebauten Geräte zur Verfügung. Diese verbleiben im Eigentum der Verpächterin. Der Pächter hat Kenntnis von bestehenden Lieferverträgen mit den Getränke- und Eislieferanten und verpflichtet sich zur Abnahme der Getränke und der Speiseeisprodukte von den Kooperationspartnern zu den vereinbarten Bedingungen. Der Erlös aus diesen Lieferverträgen, die der Pächter zustimmend zur Kenntnis nimmt, wird von der Verpächterin zur Finanzierung der Gastronomie-Einrichtungen verwendet, wobei allfällige Rabattierungen seitens der Lieferanten direkt an den Pächter weitergegeben werden.

II.

Den Pächter trifft die Betriebspflicht. Der Pächter verpflichtet sich, jedenfalls an den entsprechenden Öffnungszeiten des Tierparkbetriebes zumindest das Gastronomie-Outlet 6 Birn-Erlebniswelt offen zu halten. Dies gilt auch für Samstag, Sonn- und Feiertage. Weiters ist das Gastronomie-Outlet 2 beim Abenteuerspielplatz bei Schönwetter ebenfalls offen zu halten. Darüber hinaus wird dem Pächter das Recht eingeräumt, einen ganzjährigen Gasthausbetrieb im Gastronomie-Outlet 1 und 6 zu führen. Jegliche Veranstaltungen sind mit dem Verpächter abzustimmen.

Die Öffnungszeiten des Gastronomie-Outlets 6 werden mit den Öffnungszeiten vom Tierpark gekoppelt: April bis September 08:30-19:30 Uhr, Oktober, Februar und März 09:00-17:30 Uhr, November bis Jänner 09:00-16:30 Uhr. Der Pächter ist für das pünktliche Öffnen und Schließen vom Outlet 6 verantwortlich.

IV.

Für die gastronomische Benützung der Anlagen gemäß den Punkten I bis V des bestehenden Pachtvertrages vom 12.12.2013 wird ab dem Jahr 2026 ein jährliches Pachtentgelt in der Höhe von € 0,45 netto je verkaufter Eintrittskarte vereinbart. Das Pachtentgelt ist wertgesichert gemäß der jährlichen Änderung des Verbraucherpreisindex des Österreichischen Statistischen Zentralamtes oder ein an seine Stelle tretender Index, jeweils zum 1.1. des folgenden Jahres. Alle anderen Bestimmungen in IV bleiben unverändert.

V.

Für das Gastronomie-Outlet 6 Birn-Erlebniswelt erfolgt die Stromverrechnung über einen bestehenden Subzähler. Die Ablesung dieses Zählers bzw. die Abrechnung an den Pächter erfolgt analog der von der EVN an die Verpächterin verrechneten Tarife und Abgaben einmal am Ende des Kalenderjahres. Die Wärmeversorgung und Warmwasseraufbereitung des Gastronomie-Outlets 6 erfolgt über eine bestehende Hackgutanlage des Tierpark Wirtschaftshofes. Ein Wärmemengenzähler wird im Outlet 6 verbaut. Die Heizkosten werden aliquot (Gastrofläche + Hälfte Sanitärräume und Hälfte Ver-

kehrflächen = 304,66 m² lt. Raumbeschreibung *graphit baumanagement*) am Ende des Kalenderjahres an den Pächter weiter verrechnet.

X.

Dieser 4. Nachtrag zum Pachtvertrag wird in einem Original ausgefertigt, das der Pächter erhält. Die Verpächterin erhält eine Kopie dieses Vertrages. Der 4. Nachtrag zum bestehenden Vertrag wird mit 01.03.2026 gültig.

Diskussionsbeitrag: STR Kogler Johann, STR Staudinger Josef, STR Tojner Martin, GR Staudinger Melanie, Bgm., STR Tojner Martin,

Antrag:

Der Gemeinderat möge vorliegenden Nachtrag in Bezug auf Outlet 6 – Birn-Erlebniswelt beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

17. Vereinbarung HLW – Lager im ehemaligen Mostviertelmuseum

Sachverhalt:

Die HLW hat aufgrund Sanierungsmaßnahmen Raumbedarf gemeldet um Mobiliar und Schulunterlagen vorübergehend zu lagern. Diese können im ehemaligen Mostviertelmuseum auf 100m² gelagert werden. Als Miete sollen € 4,50,- pro m² mit 0% USt. quartalsweise an die Bildungsdirektion Niederösterreich abgerechnet werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge vorliegenden Vereinbarung der Stadtgemeinde Haag mit der Bildungsdirektion NÖ beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

18. Dienstbarkeitsvertrag aep – PV-Überdachung Park & Ride bei der ASFINAG

Sachverhalt:

Der Eigentümer gestattet dem Betreiber auf seine Kosten die Installation und den Betrieb der Photovoltaikanlage über 213 kWp, die Verlegung der erforderlichen Anschlussleitungen sowie die Installation der erforderlichen Schalt- und Messanlagen.

Die notwendigen Kosten des Anschlusses der Anlage an den technisch und wirtschaftlich günstigsten Verknüpfungspunkt an das Stromnetz trägt der Betreiber. Alle hierbei entstehenden Kosten für Projektierung, Installation, Bau, Wartung, Betrieb und Reparaturmaßnahmen trägt der Betreiber.

Die Gemeinde erhält 10 EUR pro kWp und das ergibt eine Einnahme von 2130 EUR pro Jahr.

Antrag:

Der Gemeinderat möge vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag der Stadtgemeinde Haag mit der aep beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

19. Kaufvertrag Expert Bau EZ 924, KG 03112 Haag

Sachverhalt:

Aufgrund eines Ablaufs der Bauverpflichtung in der Karl-Schlöglhofer-Straße wird der Stadtgemeinde Haag ein Grundstück mit 779 m² zum Kauf um 38.500 EUR angeboten.

Der Kaufpreis beträgt 50 EUR am Quadratmeter. Der Kauf sowie der Verkauf zum ortsüblichen Preis soll nächstes Jahr durchgeführt werden. Die Kosten der Vertragserrichtung und Notariatsgebühren übernimmt die Stadtgemeinde Haag.

Diskussionsbeitrag: GR Stockinger Thomas, STR Gerold Strigl, Bgm.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ankauf des Grundstückes von Expert Bau beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

20. Hauptplatz 10 – Vermietung

Sachverhalt:

Die Kanzlei der Pfarre Haag wird im Jänner 2026 in den Pfarrhof übersiedeln.

Herr René Hayder aus Strengberg würde die Fläche gerne für seine Nebenerwerbstätigkeit (Textildruck) anmieten.

Der vordere Teil mit 25 m² ist für ihn ausreichend.

Es wird eine Miete in der Höhe von 6 EUR/m² verrechnet und eine Betriebskostenpauschale von 20 EUR im Monat festgelegt.

Somit ergibt sich ein Gesamtmietpreis von 200 EUR brutto excl. Strom und Heizung.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den befristeten Mietvertrag mit Herrn Hayder gültig ab 1.2.2026 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

21. Musikschule Grundsatzbeschluss – Standortfindung

Sachverhalt:

Ein Kostenvergleich zwischen Sanierung alter Gemeinde und Standort Froschauer liegt vor. Es geht in weiterer Folge darum die weiteren Schritte zu planen, um zu konkreteren Zahlen des Projektes zu kommen.

Aufgrund der Komplexität der Objektauswahl (Sparkasse Straße, Haus Froschauer) soll von Beginn an Herr Franz Wolfbeiser als Begleiter herangezogen werden. Es soll ein Fokus auf Synergien gelegt werden, um das entsprechende Gebäude mehrfach belegen zu können und so umfangreich als möglich nutzen zu können.

Diskussionsbeitrag: Bgm., STR Stockinger Thomas, GR Ralph Hametner, GR Marcel Steinkellner

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die grundsätzliche Weiterverfolgung des Projektes Musikschule neu.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Nicht öffentliche Sitzung

Zum TOP 22 bis 24: Gemäß § 47 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung auf Ausschluss der Öffentlichkeit und gemäß § 47 Abs. 4 auf Vertraulichkeit der Beratung.

BERICHTE:

Bgm: Neujahrsempfang 9.1.2026 – mit MMS Chor, Sportlerehrung, Ferienprogramm, Haager des Jahres

STR Kogler: Spendenaufruf Händeschütteln ab 15:00 bei Meinrad Knapp 1€ pro Hand für bedürftige Kinder

STR Stockinger: Terminplan 2026

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:47 Uhr.

Das Protokoll wird in der Sitzung vom _____ genehmigt.

.....
Bürgermeister Lukas Michlmayr

.....
Schriftführerin Katrin Giritzhofer

.....
Fraktion der ÖVP

.....
Fraktion Liste „Für Haag“

.....
Fraktion der SPÖ